

EINLADUNG

Grenzen sind Markierungen, die ein- und ausschließen und damit das Potenzial zur Entstehung wie auch zur Befriedung von Konflikten besitzen. Grenzen ermöglichen die Ausbildung von Identitäten, die zur Unterscheidung auf Abgrenzungen angewiesen sind. Politische Grenzen verdienen deshalb besondere Aufmerksamkeit, weil sie einerseits eine wichtige Voraussetzung für territoriale Unversehrtheit und die Akzeptanz des Gewaltmonopols sind, andererseits aber auch den Frieden zwischen Gruppen gefährden und mit Gewalt verteidigt werden können. Gleichzeitig treten als Folge von Globalisierungsprozessen Phänomene der „Entgrenzung“ auf, in deren Folge an Grenzen gebundene Konzepte, wie das der nationalstaatlichen Souveränität, friedenspolitisch zunehmend in Frage gestellt werden.

Diese verschiedenen Zusammenhänge zwischen Grenzen und Frieden stellen eine besondere Herausforderung für die Friedens- und Konfliktforschung dar: Welche Grenzen sind für wen und wann eine Friedensbedingung und für wen und wann stellen sie eine Friedensgefährdung dar? Das 45. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) e.V. geht diesen Fragen in einer Zeit nach, in der Grenzen im Namen des Friedens gezogen, gegebenenfalls mit Gewalt verteidigt und zugleich im Namen des Friedens abgebaut werden.

Wir laden Sie herzlich nach Tutzing ein, diese Themenstellungen und die damit einhergehenden Herausforderungen für die Friedens- und Konfliktforschung mit uns gemeinsam zu diskutieren. Zudem wird in einem kleinen Festakt zum 20. Mal der „Christiane-Rajewsky-Preis“ für den wissenschaftlichen Nachwuchs der AFK vergeben.

Dr. Anja Opitz
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dr. Regine Mehl
Prof. Dr. Christoph Weller
Arbeitsgemeinschaft
für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) e.V.

Uwe Trittmann
Evangelische Akademie Villigst

Gefördert durch:



Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Anja OPITZ
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Dr. Regine MEHL
Prof. Dr. Christoph WELLER
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) e.V.
Uwe TRITTMANN
Evangelische Akademie Villigst

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung: 105 € (Nicht-AFK-Mitglieder: 132 €).
Ohne Übernachtung: 75 € (Nicht-AFK-Mitglieder: 99 €).
Ermäßigt:
Mit Übernachtung: 75 € (Nicht-AFK-Mitglieder: 93 €).
Ohne Übernachtung: 60 € (Nicht-AFK-Mitglieder: 78 €).

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (www.apb-tutzing.de) (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 20. Februar 2013.

Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung, die Sie bitte bei Anreise vorlegen. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 25. Februar 2013 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Die Tagungsgebühr begleichen Sie bitte bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr/Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Anreise und Verpflegung:

Informationen über Verkehrsverbindungen zur Akademie stellen wir Ihnen auf unserer Homepage www.apb-tutzing.de bereit. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



Evangelische Akademie
Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Frieden und Grenzen: Herausforderungen für die Friedens- und Konfliktforschung

45. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft
für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

28. Februar bis 2. März 2013

Donnerstag, 28. Februar 2013

ab

14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

15.30 h **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Anja OPITZ
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Uwe TRITTMANN
Evangelische Akademie Villigst
Dr. Regine MEHL
1. Vorsitzende der AFK

16.30 h **Der Arabische Frühling in vergleichender
Revolutionsanalyse**
Prof. Dr. Ekkart ZIMMERMANN
Technische Universität Dresden

18.30 h Abendessen

19.30 h **Treffen des Netzwerks
Friedensforscherinnen**

20.00 h **Treffen der Arbeitskreise der AFK**

Freitag, 1. März 2013

08.15 h Frühstück

09.00 h **Panel: Grenzen zwischen staatlicher
und nicht-staatlicher Gewalt I**
Moderation:
Andrea PABST, M.A.
Universität Osnabrück

**Panel: Grenzbeziehungen der
Friedensforschung**
Wissenschaftssoziologische Rekonstruktionen
zur Entstehung
der Friedens- und Konfliktforschung
in der Bundesrepublik Deutschland
Moderation:
Prof. Dr. Christoph WELLER
Universität Augsburg

10.30 h Kaffee im Foyer

11.00 h **Panel: Grenzen zwischen staatlicher
und nicht-staatlicher Gewalt II**
Moderation:
Prof. Dr. Ulrich SCHNECKENER
Universität Osnabrück

**Panel: Konflikteskalation und die
Dynamiken von Grenzbeziehungen**
Theoretische Perspektiven
Moderation:
Prof. Dr. Thorsten BONACKER
Philipps-Universität Marburg

Panel: Erinnerung, Vergangenheit, Zukunft
Identitätspolitik und die Konstruktion von
Grenzen
Moderation:
Dr. Claudia BRUNNER
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

12.30 h Mittagessen

14.00 h **„Meet the editors“: Zeitschriften in der
Friedens- und Konfliktforschung**
Moderation:
Dr. Bettina ENGELS
Freie Universität Berlin
Panel mit VertreterInnen der folgenden
Zeitschriften: Sicherheit + Frieden,
Wissenschaft + Frieden, Zeitschrift für
Friedens- und Konfliktforschung, Zeitschrift für
Internationale Beziehungen

15.00 h Kaffee im Foyer

15.30 h **Plenarvortrag „Grenzen des Militärischen“**
Prof. Dr. Michael BRZOSKA
Universität Hamburg

17.00 h **Panel: Gewaltkonflikte, Peacebuilding und
das Lokale**
Diskurse und Praktiken der Grenzziehung
Moderation:
Claudia SIMONS, M. Sc.
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

**Panel: Verantwortlichkeit und Solidarität
jenseits staatlicher Grenzen?** Regulierungen
zur Einhegung von Gewalt
Moderation:
Prof. Dr. Tanja BRÜHL
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt/M.

18.30 h Abendessen

19.30 h **Verleihung des Christiane-Rajewsky-Preises
2013**
Prof. Dr. Claudia von BRAUNMÜHL
Vorsitzende der Jury
Freie Universität Berlin

Samstag, 2. März 2013

08.15 h Frühstück

09.00 h **Panel: Europas Grenzen**
Konstruktion und Management
von Grenzen durch die EU
Moderation:
Dr. Regine MEHL
Universität Osnabrück

**Panel: Territorial- und Grenzkonflikte
der Gegenwart**
Moderation:
Sebastian FEYOCK, M.A.
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin

10.30 h Kaffee im Foyer

10.45 h **Abschlussplenum**

**Zur Bedeutung von Grenzen
für die Sicherung des Friedens**
Dr. Conrad SCHETTER
Zentrum für Entwicklungsforschung, Bonn

Prof. Dr. Thomas DIEZ
Eberhard Karls Universität Tübingen

Dr. Christina STENNER
Berlin Center for Integrative Mediation

Moderation:
Prof. Dr. Thorsten BONACKER
Philipps-Universität Marburg

12.00 h Mittagessen und Abreise